



Pfarrkirche - Hl. Petrus und Hl. Paulus

Pfarre Schöffern

aktuell

Dorfstraße 5

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Jänner / Februar 2023

In deinem Namen wollen wir...

Ein neues Jahr hat begonnen. Es ist erst einige Wochen alt und liegt praktisch wie ein leeres Blatt Papier vor uns. Einerseits können wir selber viel neu gestalten, andererseits wirkt natürlich auch unsere Vergangenheit nach und beeinflusst somit auch unsere Zukunft.

Aber vieles ist möglich durch das großartige Geschenk der menschlichen Freiheit. Es ist nicht entscheidend, dass wir Außergewöhnliches tun, sondern dass wir das, was wir tun, auf außergewöhnliche Weise tun.

„Spanne deinen Wagen an die Sterne“, lautet eine alte Weisheit. Bei allem Mühen hier auf der Erde wollen wir den Blick auf das Ewige nicht vergessen. Der Glaube an Gott ist Antriebskraft für unser Tun und Hilfe in schwierigen Zeiten.

Der Jahreswechsel fällt in die Weihnachtszeit, also in die Zeit der Geburt Jesu. Mit einem kleinen Kind können wir wieder neu beginnen, zu glauben, zu hoffen und zu lieben.

Mögen auch wir wachsen und neu werden. Die liturgische Weihnachtszeit endet mit dem Fest der Taufe Jesu Christi. Und dieser Tag ist zugleich der erste Sonntag im Jahreskreis. Das ist immer auch ein Anlass über die eigene Taufe nachzudenken.

Kritiker sagen, die Christen werden als Schlafende getauft, so sind sie oft auch schlafende Christen. Es gibt aber im Laufe des Lebens viele Möglichkeiten die Taufe zu erneuern und bewusst Ja zu Christus zu sagen.



Taufbecken in der Pfarrkirche Schöffern

Getauft zu sein heißt nicht „mit allen Wassern gewaschen“ zu sein, sondern erfüllt zu sein mit dem Licht Gottes.

Der ehemalige tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg sagte öfters, er habe keine Angst vor vollen Moscheen, sondern Angst vor leeren Kirchen. Denn da entsteht ein Vakuum, das dann von anderen Kräften ausgefüllt wird.

Wir dürfen hier unseren Glauben frei ausüben. 200 Millionen Christen auf der Welt können das nicht. Der mächtigste Christenverfolger ist letztlich die eigene Bequemlichkeit und die Gedankenlosigkeit. Fragen wir uns im neuen Jahr: Was ist mir heilig? Was steht bei mir an erster Stelle? Was macht mich im Innersten wirklich auf Dauer glücklich?

*Alles Gute und Gottes Segen für 2023
wünscht Ihnen/euch Pfarrer Christoph Grabner*

Jahresbericht 2022 (in Klammer 2021)

14 Kinder wurden **getauft**.

5 Mädchen und 9 Buben

2 waren aus anderen Pfarren.

2021 wurden 16 Kinder getauft.

7 Mädchen und 9 Buben.

Davon waren 5 aus anderen Pfarren.

Zur **Erstkommunion** kamen **10** Kinder (14).

6 Mädchen und 4 Buben.

10 Jugendliche (16) wurden **gefirmt**.

6 Burschen und 4 Mädchen.

In Schöffern wurden **2 Paare getraut** (3).

13 kath. Begräbnisse (12).

3 Verstorbene wohnten nicht in Schöffern.

6 Frauen (6) und 7 Männer (6)

Durchschnittsalter: ca. 78 (ca. 78)

Ältester Mann: Karl Ringhofer im 94. Lj.

Älteste Frau: Maria Winkler im 91. Lj.

	Pinggau	Friedberg	Schöffern	gesamt
Taufen	20	32	14	66
Erstkomm.	43	24	10	77
Firmlinge	26	24	10	60
Trauungen	7	5	2	14
Begräbnisse	33	33	13	79

Taufkinder

Mara Theresia Anger
Edelhofer Thomas und Melanie, geb. Ungerböck

Laureen Kreuzbühelweg
Riebenbauer Carina und Kropf Manuel

Raphael Karnegg
Schwarz Daniel, geb. Gabl und Bettina

Verstorbene

Alois Glatzl, Elsenau, + am 6.12. im 71. Lj.

Josef Höfler, Karnegg, + am 11.1. im 90. Lj.

Josef Mathä, Haberl, + am 14.1. im 92. Lj.

Joseph Alois Ratzinger, Rom, + am 31.12. im 96. Lj.

Sterbemeldungen an die Taufpfarre Schöffern:

Maria Heißenberger, geb. Buchegger, Els.-Sp. 11, 94. Lj.

Maria Fries, geb. Glatzl, Tanzegg 2, 90. Lj.

Rosa Treppel, geb. Faustmann, Anger 16, 90. Lj.

Theresia Rois, geb. Kerschbaumer, Haberl 2, 84. Lj.

Hermann Hofer, Elsenau-Sparberg 5, 88. Lj.

Maria Heissenberger, geb. Spitzer, Elsenau 50, 82. Lj.

Pfarrkalender

Fr	10.2.	18.30	Erstkommunion-Elternabend
Sa	11.2.	18.30	Lourdes-Messe in Pinggau
So	12.2.	10.00	Firmlings/Valentinsgottesdienst mit der Familie Lugitsch, anschl. Info für Firmeltern
Di	14.2.	18.30	Valentinsmesse in Friedberg
So	19.2.		Faschingssonntag
Mi	22.2.	19.00	Aschermittwoch-Messe mit Aschenkreuzauflegung
So	5.3.		Suppenonntag der kfb
Sa	11.3.	14.00	PGR-Einkehrtag in Vorau
Mo	13.3.	19.00	Monatswallfahrt mit Lukas Zingl und dem MGV Vorau
Sa	18.3.	9-16	Einkehrtag in Vorau mit P. Karl Wallner
Sa	1.4.	14.00	Familienkreuzweg
So	2.4.	9.45	Palmweihe

Vorschau

Die Firmung ist am Sonntag, den 23. April um 10.00 in Friedberg mit dem Bischof.

Pinggau Beten am Bestamstag am Sa. 20. Mai.

Die Erstkommunion ist am So. den 21. Mai.

Am Samstag, den 1. Juli ist die zweite Seelsorge-
raum-Fußwallfahrt nach Pinggau.

Als Eröffnung der Visitation wird Bischof Wilhelm
Krautwaschl am 13.11. um 19 Uhr in Pinggau die
Messe bei der Monatswallfahrt feiern.

Am 17.11. ist um 10 Uhr Abschlussmesse in Vorau.

Lichtmess-Sammlung

Sie haben hier die Möglichkeit, für die laufenden
Ausgaben, wie Renovierungen, Instandhaltungen,
Pfarrblätter, diverse soziale Zwecke, etc. einen
Beitrag zu geben. Herzlichen Dank! Es kommen
Pfarrgemeinderäte und auch andere Mitarbeiter/innen
in die Häuser.

Was geschah vor 50 Jahren

Das Wetter: Ende Jänner war Tauwetter, Februar und
März waren mild ohne Schneefall. Es folgten ein
schöner Sommer und Herbst und ein gutes Erntejahr.

Die Schulkinder spielten zu Weihnachten ein gut
besuchtes Theaterstück für die neue Orgel.

Am 14. Juli war Frauenwallfahrt nach Maria Trost.

Ab Oktober war der Abbau der alten und Aufbau der
neuen Krenn-Orgel. Kosten: 313.400 Schilling. Die
Orgel wurde von Dr. Franz Zehrer am 27. November
1973 eingeweiht.

RL Theresia Grabner, Schwester des Pfarrers, hat in
der Volksschule Übelbach den 8-jährigen Hermann
Glettler, der 2017 Bischof in Innsbruck wurde, auf
die Erstkommunion vorbereitet.

Egal was ist

Bist du gesund, handle für Gott.
Bist du krank, bete zu Gott.
Bist du fröhlich, singe für Gott.
Bist du traurig, vertraue Gott.
Bist du erfolgreich, danke Gott.
Brauchst du Weisheit, frage Gott.
Bist du einsam, rede mit Gott.
Bist du beliebt, rede von Gott.
Hast du gesiegt, ehre Gott.
Hast du gefehlt, bekenne es Gott.
Bist du reich, gebe für Gott.
Bist du arm, trachte zuerst nach Gott.
Zu Beginn rufe Gott hinzu.
Beim Abschied überlasse dich Gott.
Dein Halt in allem und deine Freude sei Gott.

Lustig und wahr

Bischof Weber hat zu den Firmlingen immer persönliche Worte gesagt, so auch zu einem Burschen: „Vergiss nicht auf das Gebet!“ Dieser antwortete spontan darauf: „Danke, gleichfalls!“

Ein Pfarrer macht einen Hausbesuch bei einer Frau, die ihn nicht erkannt hat. Der Pfarrer: „Gehen Sie nie in die Kirche?“ Darauf die Frau: „Schon, aber ich schaue nie auf die Männerseite hinüber!“

Wie heißt die Emailadresse vom Papst? - urbi@orbi.

Valentinstag

Für Verliebte - frisch oder immer noch - gibt es am Dienstag, den 14. Februar um 18.30 Uhr in Friedberg eine dem Thema entsprechend gestaltete Messe mit Vikar Patrick Schützenhofer.

Ausstellung: Kirche in Not

Von 6.3.-13.3. wird eine Ausstellung der Organisation „Kirche in Not“ über die Christenverfolgung zu sehen sein. Ort: Pfarrhof und Kirche.

In der Fastenzeit ist in der Kirche eine Box aufgestellt, wo Sie Ihre *Sorgenzettel* einwerfen können, die dann in der Osternacht verbrannt werden.

Kirchenaustritte

Leider sind die Kirchenaustritte in Österreich sehr gestiegen. Jeder Austritt schadet schließlich der eigenen Pfarre, da nun weniger Mittel für die Erhaltung der kirchlichen Gebäude, für die Seelsorge und viele soziale Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Ein Wiedereintritt in die Kirche geht ganz unkompliziert in einem Gespräch mit einem Priester und man muss natürlich keinen Kirchenbeitrag nachzahlen.

Reisen und Wallfahrten

Wallfahrt nach **Medjugorje** von 12.-16.6. mit Hans Kern aus St. Veit am Vogau und Pfarrer Christoph Grabner. Anmeldung bei Erwin und Renate Gremsl, Schaueregg (02649-20902 oder 0677 6139 2451)
Reise zur **Emilia Romagna** (Norditalien) von 10.7.-15.7. mit Dr. Josef Harg und Gerhard Rechberger.
Kaplan Elias Kraxner ist von 27.3.-1.4. in **Polen** unterwegs. Die Reise ist bereits ausgebucht.

Die Seelsorgeraum-Wallfahrt nach **Assisi** mit Herrn Gerhard Rechberger ist von 11.-15. 9.



Von 9.-16.10. begleitet H. Elias die Wallfahrt der Pfarre Dechantskirchen nach **Lourdes**.

Der Bauernsohn Hans Kern aus der Südoststeiermark hat als Jugendlicher halb Asien bereist und war kurze Zeit Mitglied einer Sekte in Indien. Im November 1988 überlebte er die Wanderkatastrophe am Hochschwab, wo fünf seiner Freunde ums Leben gekommen sind. Seine Lebensbeschreibung kann man in der Bücherei ausborgen. Er leitet die Wallfahrt nach Medjugorje im Juni.

Wortgottesdienstleiter

Ing. Markus Franz Riebenbauer hat den Wortgottesdienstleiterkurs in Kaindorf erfolgreich absolviert. Wir gratulieren herzlich und danken ihm für die Bereitschaft.

Weiters sind Elisabeth Pichler und Maria Anna Putz berechtigt, Wortgottesdienste zu leiten.

Danke auch allen, die in den Weihnachtsfeiertagen mitgeholfen haben, die Liturgie zu gestalten.



Danke den Sternsängern, Begleitern und Spendern. Es kamen 4760 Euro (2022: 3145) zusammen.

Danke auch dem Büchereiteam. Es waren im vergangenen Jahr 971 Entlehnungen (927).

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Schäßfern
Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber,
Redaktion: Dorfstraße 5, 8244 Schäßfern, Tel.: 7289
schaeffern@graz-seckau.at. Hersteller: Eigendruck,
<https://schaeffern.graz-seckau.at>. Auflage: 230
Sonntagsmesse: 10.00 Uhr. Vorabend: 1.-3. Sa. 19.00
Kanzleistunden: Di. und Fr. 9-10 Uhr
Fotos: Christoph Grabner und Markus Riebenbauer

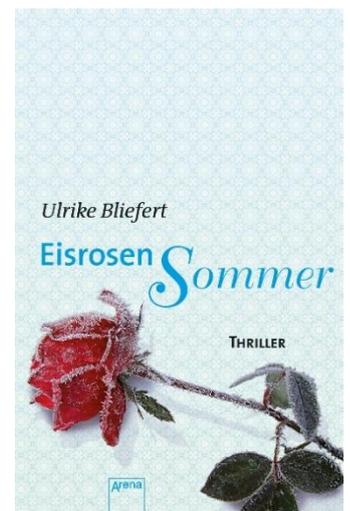
NEUES AUS DER BÜCHEREI IN SCHÄFFERN

Hans Kern aus der schönen Südsteiermark war lange Jahre ein Suchender. Sein Weg führte ihn nach Indien wo er in die Fänge einer Sekte geriet. Wie er dort wieder heraus kam, wie er eine Bergtragödie am Hochschwab überlebte, bei der seine fünf Freunde ums Leben kamen und vieles mehr, beschreibt er in seinem Buch

“Meine Odyssee zum inneren Quell“.



WEITERE ROMANE:



ÖFFNUNGSZEITEN:
FREITAGS VON 8-10 Uhr UND 15-17 Uhr